

Protokoll:

Bürgerforum in Sennelager

„Die Zukunft der Senne“ – Sorgen, Fragen, Ideen

Aktionskreistreffen am 05. Mai 2015

Ort: Hotel zur Senne „Kaisersaal“

Beginn: 19:30 Uhr

Diese Veranstaltung entspringt einer Idee aus dem Workshop des Aktionskreises Freie Senne vom 13.01.2015. Ziel ist es, die Informationen und den Austausch über Zukunftsperspektiven der Senne und der angrenzenden Orte zu intensivieren. Zudem sollen Menschen unterschiedlicher Meinungen miteinander ins Gespräch kommen.

- I. Begrüßung durch Dr. Peter Witte
Dr. Peter Witte begrüßt die Gäste und die ReferentInnen. Er stellt den Ablauf des Abends kurz vor.
- II. Einführung in das Programm des Abends: Frau Prof. Dr. Bernadette Grawe
- III. Impulsreferat Prof. Dr. Uwe Kastens (Universität Paderborn):
Sorgen und Fragen – Bürgerbeteiligung im und am Prozess der Konversion (Formen der Bürgerbeteiligung – Ideen einfügen)
- IV. Diskussionsrunde Teil 1: **Sorgen und Fragen**



Wohnung:

- Portal im WWW
- 26 der Wohnungen betroffen
- NRW-Urban: <http://www.nrw-urban.de/produkte/konversion/>

Kaserne:

- Stadtverwaltung
- Freizeitzentrum

Schadstoffe:

- Kataster
- Rolle der unterschiedlichen Armeen, die den Platz genutzt haben
- Bundesregierung
- **Frage der „Entschädigung“**

Konversionspläne:

- Stadtverwaltung
- Rechtzeitige Entwicklung
- Finanzielle Unterstützung
- Gestaltung als Ortsteil
- Synergien
- Infrastruktur
- Wirtschaftlichkeit

Zielvorstellung des AK-FREIE SENNE:

- kein Militär
- kein Proben für Kriege

Bürgerbeteiligung!

**Frage der BIMA // Besitzverhältnisse // An wen wird der
besitz übertragen?**

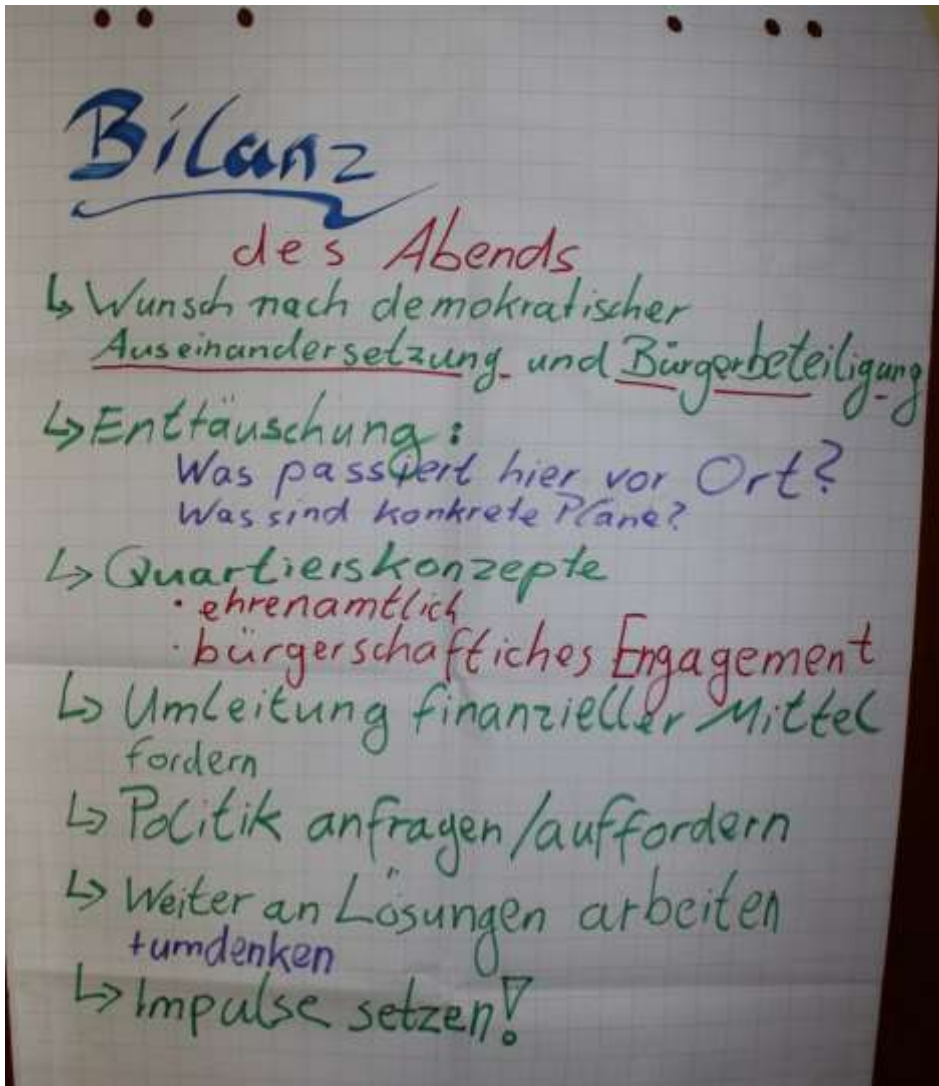
V. Impulsreferat Prof. Dr. Roland Sossinka (Universität Bielefeld): *Warum der TUP-Senne nach Aufgabe der militärischen Nutzung ein Nationalpark werden sollte!*
 Herr Prof. Dr. Roland Sossinka stellt die Grundideen der Überführung in einen Nationalpark Senne vor.

VI. Diskussionsrunde Teil 2: **Ideen**



Zukunft: „Nationalpark“

- Größtes Konversionsgebiet
- Entwicklung der Bäder-Region
- Einsatz in der Region: Beteiligung? // Wie konkret?
 - Mitarbeit in Aktionskreisen
 - Internetauftritt // Web-Blog
 - Einfluss auf Gremien
- Wirtschaftliche Nutzung: Kosten – Ertrag
 - Überführung in nationale NSG ist Pflicht
 - Schwierige, kostenpflichtige Umsetzung
 - Militär kostet auch



Bilanz:

- Wunsch nach demokratischer Auseinandersetzung und Bürgerbeteiligung
- Enttäuschung: Was passiert hier vor Ort? Was sind konkrete Pläne?
- Quartierskonzepte
 - Ehrenamtlich
 - Bürgerschaftliches Engagement
- Umleitung finanzieller Mittel fordern
- Politik anfragen // auffordern
- Weiter an Lösungen arbeiten und umdenken
- Impulse setzen

VIII. Verabschiedung Dr. Peter Witte

Kontakt: Aktionskreis FREIE SENNE C/o Manfred Jäger – manjag66@t-online.de / Regine Jäger - jaeger@mail.uni-paderborn.de